



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 19. September 2012
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.04 Uhr
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12. September 2012 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Vizebgm. Madl Dagmar (ab 19.09 Uhr) | 2. GGR. Lampert Dr. Christoph |
| 3. GGR. Lippl Michael | 4. GGR. Gerstberger Eduard |
| 5. GGR. Hempfling Erich | 6. GR. Nell Wolfgang |
| 7. GR. Grabner Lukas (ab 19.55 Uhr) | 8. GR. Schlechticky Helmut |
| 9. GR. Horwath Helga | 10. GR. Balatka Fritz |
| 11. GR. Lippl Sylvia | 12. GR. Tobes Helmut |
| 13. GR. Tkacsik Herbert | 14. GR. Kager Karl |
| 15. GR. Brunner Erhard | 16. |
| 17. | 18. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. GR. Schuster Christian | 2. GR. Habetinek Robert |
| 3. GR. Hrubant Margarete | 4. |
| 5. | |

Vorsitzende: Bgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 20.06.2012
- Pkt. 2. Subventionen
- Pkt. 3. Bewilligung von Ausgaben
- Pkt. 4. Bestellung eines regionalen Radwegebeauftragten
- Pkt. 5. Bestellung eines Straßenbaubeauftragten
- Pkt. 6. Margenanpassung Darlehen Gemeindehäuser
- Pkt. 7. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Berichte

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 20.06.2012

Sachverhalt:

Eine Kopie des Protokolls der Sitzungen vom 20. Juni 2012 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 20. Juni 2012.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.2.) Subventionen

Für das diesjährige Benefizkonzert (Sonntag, 21.10.2012), ein Kirchenkonzert mit Gesang und Orgel, in der Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf wird um Unterstützung für die Aufwendungen wie Plakatkosten und Musikeraufwandsentschädigung angesucht.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention mit einer Gesamtsumme von € 175,- zu gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Vizebgm. Dagmar Madl stößt zur Gemeinderatssitzung dazu (19.09 Uhr)**Pkt. 3.) Bewilligung von Ausgaben****a) Kleintraktor mit Vormähwerk****Sachverhalt:**

Der Kleintraktor des Bauhofes (John Deere) ist veraltet und benötigt jedes Jahr Reparaturen. Auch heuer wurde beim Service ein Kostenvoranschlag für Reparaturen eingeholt, diese beliefen sich auf ca. 4.000,- Brutto. Diese Reparaturen wurden nicht mehr beauftragt. Es soll ein neues Gerät angeschafft werden. Diesbezüglich wurde über die Bundesbeschaffungs- GesmbH der Billigstbieter (Fa. Esch Technik, Sitz in 1230 Wien, Vorarlberger Allee) aufgefordert uns 2 Varianten (25PS und 34PS) an Kleintraktoren anzubieten.

Variante 1: 25 PS

Grundausstattung:

Fahrschutzkabine

Fronthydraulik – Schnellkoppeldreieck

Arbeitsscheinwerfer

Zwischennachsichelmähwerk 1,37m

Rundum Kennleuchte

Schneeschild 1,4m

Gras und Laubsauger (500l)

€ 25.318,-

Aufpreis Frontsichelmähwerk 1,3m

€ 2.275,-

Gesamtpreis inkl. MwSt.**€ 33.111,60**

Listenpreis lt. Hersteller ohne Frontsichelmähwerk

€ 45.150,-

Variante 2: 34 PS

Grundausstattung:

Extrabreite Rasenbereifung

Fahrschutzkabine

Fronthydraulik – Schnellkoppeldreieck

Arbeitsscheinwerfer

Zwischennachsichelmähwerk 1,50m

Rundum Kennleuchte

Schneeschild 1,6m

Gras und Laubsauger (750l)

€ 35.962,50,-

Aufpreis Frontsichelmähwerk 1,5m

€ 2.665,-

Gesamtpreis inkl. MwSt.**€ 46.353,-**

Listenpreis lt. Hersteller ohne Frontsichelmähwerk

€ 58.410,-

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt den Ankauf des 34PS starken Kleintraktors mit dem Frontsichelmähwerk wie im Sachverhalt unter Variante 2 beschreiben.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

b) Nachzahlung Heimat Österreich**Sachverhalt:**

Bei den Mietvorschreibungen für das Gemeindeamt und dem Mehrzwecksaal sind Fehler aufgetreten aus dem eine Nachverrechnung resultiert.

Eine zusammenfassende Aufstellung wurde übermittelt, und bereits bei der Gemeindevorstandssitzung am 05.09.2012 den geschäftsführenden Gemeinderäten zur Durchsicht übergeben. Die Zahlungen der Gemeinde stimmen nicht überein mit den Darlehensrückzahlungen an die Bank.

Seit 2008 kam es deswegen zu einem Rückstand von brutto € 28.659,66.

Eine Bestätigung seitens der Heimat Österreich wurde ebenfalls vorgelegt, worin eindeutig festgehalten ist, dass sämtliche Mietdifferenzen aus der Verrechnung zwischen Heimat Österreich und der Gemeinde Maria Lanzendorf bzw. Heimat Österreich mit der finanzierenden Bank bis einschließlich Juni 2012 bereinigt und verglichen sind.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt nach Überprüfung der Nachverrechnung und Endabrechnung der Heimat Österreich der Nachzahlung von € 28.659,66 zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 13

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2
(GR Kager, GR Lippl S.)**c) Grünraum Baumprojekt****Sachverhalt:**

In der Entwicklung des „Gemeindeleitbild Maria Lanzendorf“ (1999/2000) wird der Erhaltung des Dorfcharakters Priorität eingeräumt mit einem hohen Stellenwert des Ortsbildes und der Erhaltung und Gestaltung des Grünraums. Die großen Infrastrukturprojekte im Straßenbau (Ortsumfahrung, Rückbau B11, Radweg nach Leopoldsdorf) und Hochwasserschutz sind fertig gestellt, es kann nun mit der systematischen Wiederherstellung bzw. der Verdichtung der Begrünung im Gemeindegebiet entlang der Hauptachsen begonnen werden.

Ziel des Vorhabens ist die Pflanzung von Bäumen entlang der Hauptachsen B11 und B15 im Gemeindegebiet von Maria Lanzendorf zur Aufwertung der Grünräume und der Lebensqualität im Ort. Die Gemeinde Maria Lanzendorf ist interessiert, das Vorhaben aus

Gründen der Nachhaltigkeit und der Kostenreduktion soweit wie möglich in Eigenregie durchzuführen und nicht pauschal auszulagern.

In diesem Jahr noch sollen in der Hauptstraße, zwischen Straßenkreuzung und Gemeindegrenze zu Lanzendorf 16 Bäume gepflanzt werden. Mögliche Baumarten und Standorte wurden durch eine Begehung mit einer Fachperson im Juni identifiziert. Qualifizierungsmaßnahmen des Gemeindepersonals sind vorgesehen um künftig die Arbeiten selbständig durchführen zu können.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, die im Budget 2012 vorgesehenen Mittel bis zu einer Höhe von € 10.000,- gegen Vorlage einer Planung und Kalkulation für das Vorhaben freizugeben. Weiters soll GR Fritz BALATKA mit der Planung und Kalkulation des Vorhabens beauftragt werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

d) Beauftragung Bewegungsarena Wien Umgebung „Runners Fun“

Sachverhalt:

Das Stadt Umland Management hat die Firma Runnersfun Consulting GmbH zur Anbotslegung für

- 1: Evaluierung und Konzeption der Anlagen, Routen, Leit- und Informationssysteme
- 2: Kartographie und Streckenmarkierungskonzeption
- 3: Streckenprofile- Konzeption und Gestaltung
- 4: Strecken- Leitsystem –Markierungstafeln – Gestaltung und Produktion
- 5: Informationstafeln – Gestaltung und Produktion
- 6: Streckeninstallation
- 7: Streckenkarten- grafische Gestaltung
- 8: 2000 Stück Streckenkarten
- 9: Marketingpaket Internet
- 10: Nutzungsrechte der Marke Runnersfun
- 11: GPS Download-System
- 12: Runnersfun Trainingstagebuch
- 13: Basisplattform für den GPS Verleih
- 14: Online Präsentationsfee und Support (ab dem 3ten Jahr fallen ca. 45€/a an Kosten an)
- 15: QR Code Infopaket
aufgefordert.

Summe des Anbots 9.536,40, Gemeindeanteil Maria Lanzendorf (4,8km) € 1.171,07.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt den Kostenbeitrag mit einer Gesamtsumme von € 1.171,07 zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(GR Brunner)**e) Abbrucharbeiten Hauptstraße 12****Sachverhalt:**

Laut Bewertungsgutachten Dr. Ortmayr vom 09.06.2011 ist das Gebäude samt Nebengebäude in der Hauptstraße 12 als Abbruch zu bewerten. Die Projektgruppe „Hauptstraße 12“ befasst sich mit der Verwertung dieses Grundstückes.

Als erster Schritt soll das Gebäude abgerochen werden.

Hierfür wurden von 4 Firmen unverbindliche Preisauskünfte eingeholt. Eine Direktvergabe nach dem Bundesvergabegesetz ist zulässig.

Fa. Mayer & Co (Hof/Leithgeb.)	€	36.360,-
Fa. Jordanits (1230 Wien)	€	62.400,-
Fa. Jonny Abbruch und Erdarbeiten (2320 Schwechat)	€	35.580,-
Fa. Prajo & Co	€	38.880,-

Preise inkl. 20% MwSt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beauftragt nach längerer Diskussion unter Bedachtnahme der Referenzen und der positiven Erfahrung mit der Fa. Mayer & Co die Fa. Mayer & Co mit dem Abbruch der beiden Gebäude in der Hauptstraße 12 wie angeboten.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

GR Lukas Graben stößt zur Gemeinderatssitzung dazu (19.55 Uhr).**f) Beauftragung Grundlagenerhebung und Zustandsbeurteilung öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage****Sachverhalt:**

Seitens der Wasserrechtsbehörde wird der Nachweis einer funktionsfähigen und dichten Kanalanlage gefordert und in zeitlichen Abständen ein Nachweis darüber verlangt.

Auf Grundlage einer neuerlichen Videountersuchung der Mischwasserkanäle soll eine bauliche Zustandsbeurteilung erfolgen. Ebenfalls soll eine hydraulische Nachbemessung und eine hydraulische Zustandsbeurteilung für das Kanalnetz nach den aktuellen Regenspenden durchgeführt werden. Darauf wird ein Sanierungskonzept samt Ausführungsprojekt erstellt. Diesbezüglich wurden die Büros Kienerconsult (langjährig in der Stadtgemeinde Schwechat) und das Büro Kernstock (für die Marktgemeinde Leopoldsdorf) zur Anbotslegung aufgefordert.

Angebot Büro KienerConsult	brutto	€ 40.339,20
Angebot Büro Kernstock	brutto	€ 43.197,76

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beauftragt das Büro Kiener Consult mit der baulichen und hydraulischen Zustandsbeurteilung, einer hydraulischen Nachbemessung sowie für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes wie angeboten.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 4.) Bestellung eines regionalen Radwegebeauftragten**Sachverhalt:**

Zahlreiche Gemeinden sowie die Stadt Wien haben in den letzten Monaten Personen, welche nicht unmittelbar mit einem Mandat einer Körperschaft ausgestattet sind, mit den Aufgaben eines Radbeauftragten betraut.

Sinnvoll erscheint auch, dass sich mehrere Gemeinden zusammenschließen und auf einen Radbeauftragten einigen.

Die Gemeinden Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf haben sich in Gesprächen darauf geeinigt einen regionalen Radbeauftragten zu bestellen und soll dieser von Herrn Gerhard Horvath besetzt werden.

Die Aufgaben des Radbeauftragten wären

- in Radfahrangelegenheiten Ansprechperson für die Bevölkerung und die Mandatare zu sein,
- Ideen einzubringen oder zu vermitteln,
- bei deren Verwirklichung in beratender Funktion den Verantwortlichen hilfreich zur Seite zu stehen,
- in den Ausschüssen, in den Angelegenheiten der Verkehrsplanung in beratender Funktion gehört zu werden,
- dem Themenkreis „Intermodale Betrachtungsweise des Verkehrs“ das heißt die besondere Beachtung Verkehrsträger übergreifender Lösungen zu forcieren,
- insbesondere im engen Kontakt mit politischen und organisatorisch befassten Institutionen (z.B. SUM, RADLand NÖ usw.) zum Vorteil der Gemeinden lösungsorientiert zu agieren.

Besonders hilfreich sind die guten Kontakte von Herrn Gerhard Horvath zu Behörden und Organisationen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, dass Herr Gerhard Horvath mit der Funktion als Radbeauftragter beauftragt wird.

Von den Gemeinden Lanzendorf und Leopoldsdorf sind gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen und wäre somit Herr Gerhard Horvath regionaler Radbeauftragter.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 5.) Bestellung eines Straßenbaumbeauftragten

Sachverhalt:

BESTELLUNG EINES BEAUFTRAGTEN FÜR DAS VORHABEN
„NEUANLAGE VON STRASSENBAUMBESTÄNDEN IN MARIA LANZENDORF“

In der Entwicklung des „Gemeindeleitbild Maria Lanzendorf“ (1999/2000) wird der Erhaltung des Dorfcharakters Priorität eingeräumt mit einem hohen Stellenwert des Ortsbildes und der Erhaltung und Gestaltung des Grünraums. Die großen Infrastrukturprojekte im Straßenbau (Ortsumfahrung, Radweg nach Leopoldsdorf) und Hochwasserschutz sind fertig gestellt, es kann nun mit der systematischen Wiederherstellung bzw. der Verdichtung der Begrünung im Gemeindegebiet entlang der Hauptachsen begonnen werden.

Ziel des Vorhabens ist die Pflanzung von Bäumen entlang der Hauptachsen B11 und B15 im Gemeindegebiet von Maria Lanzendorf zur Aufwertung der Grünräume und der Lebensqualität im Ort.

Die Gemeinde Maria Lanzendorf ist interessiert, das Vorhaben aus Gründen der Nachhaltigkeit soweit wie möglich in Eigenregie durchzuführen und nicht pauschal auszulagern. Das bedeutet in der Folge, dass zusätzlich zur geplanten Pflanzung von Bäumen das für Pflanzung und Pflege notwendige fachliche und organisatorische Wissen bei den Zuständigen erhöht sowie die notwendigen organisatorischen Strukturen gestärkt werden. Von dem in diesem Zusammenhang zu vermittelnden know-how sollen auch die BürgerInnen der Gemeinde profitieren können.

Die Gemeinde Maria Lanzendorf hat sich in Gesprächen mit GR Fritz BALATKA darauf geeinigt, dass dieser als Beauftragter der Gemeinde für dieses Vorhaben die Planung und beratende Unterstützung der befassen Gemeindeorgane übernimmt. Herr BALATKA bringt seine langjährige Erfahrung als Projektplaner und –verantwortlicher in der Entwicklungszusammenarbeit ein.

Aufgaben von Herrn BALATKA:

- Ideen einzubringen und vermitteln, zur Entscheidungsfindung beitragen in den entsprechenden Gemeindegremien
- Erstellung von Planung und Budget für 2012, einer 3-Jahresplanung/Budget für ein Förderansuchen an das Land NÖ ab 2013, sowie – wenn notwendig – der jeweiligen Jahresplanungen
- Vorbereitung der vom Vorhaben betroffenen Entscheidungen
- Unterstützung der Gemeindeorgane bei der Umsetzung des Vorhabens

Organisatorische Einbindung

- Herr BALATKA ist im Rahmen des Vorhabens eingebunden in die für „Dorfentwicklung“ und „Umwelt“ zuständigen Ausschüsse und diesen berichtspflichtig
- Arbeitet eng mit dem Amtsleiter in allen Angelegenheiten zusammen
- Hat das Recht auf Information und Anhörung in allen das Vorhaben betreffenden Angelegenheiten.
- Herr BALATKA ist als beauftragter Gemeinderat berechtigt selbständig bei politisch, organisatorisch und wirtschaftlich befassten Einrichtungen Informationen einzuholen und Entscheidungen vorzubereiten, die von zuständigen Gemeindeorganen getroffen werden.
- Herr BALATKA ist berechtigt im Rahmen des für das Vorhaben vorgesehenen Budgets 2012 bis zu 300,- € für Leistungen zur eigenen Beratungen zu verrechnen (gegen Vorlage von Belegen)
- Herr BALATKA führt seine Tätigkeit im Rahmen seines Mandats als Gemeinderat durch und erhält dafür keine weiteren Vergütungen.
- Das Mandat beginnt mit dem Datum des Beschlusses des Gemeinderats und endet in Absprache mit Frau Bürgermeister bzw. dem Gemeinderat

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat von Maria Lanzendorf beschließt Herrn Fritz BALATKA als Beauftragten für das Vorhaben „Neuanlage von Straßenbaumbeständen in Maria Lanzendorf“ zu bestellen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 6.) Margenanpassung Darlehen Gemeindehäuser

Sachverhalt:

Aufgrund der seit einigen Jahren anhaltenden Lage auf dem nationalen und den internationalen Finanzmärkten und der dadurch verursachten Verschlechterung der Refinanzierungsmöglichkeiten der Banken – die Refinanzierung unserer Ausleihen zu Euribor- sind die Zinssätze nicht mehr möglich.

Die BAWAG PSK sieht sich daher gezwungen, von deren Recht zur Zinsanpassung gemäß Z45 (1) unseres Darlehensvertrag (Darlehenskonditionen Kto.Nr. 1165914) anwendbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen Gebrauch zu machen und zur Abdeckung deren erhöhten Refinanzierungskosten den Euribor – Aufschlag des Darlehens beginnend mit der nächsten Zinsperiode auf 0,80% Punkte anzupassen.

Offene Forderungen Stand 09.2012: € 85.757,89

Laufzeit endet mit 31.03.2019

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Zinsanpassung vom 6-Monats Euribor auf den 3-Monats Euribor zu verändern.

6-Monats Euribor (heutiger Stand): 0,4720

3-Monats-Euribor (heutiger Stand): 0,2380

Dadurch kann die Anpassung aus heutiger Sicht abgedeckt werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 7.) Allfälliges

- NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 – Energiebeauftragte(r) ab 2013 verpflichtend

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Bürgermeisterin

Schriftführer(in)

Gabriele Maw

Ing. Thomas Pokernus

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat